

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 27.02.2015

S-Bahn-Halt beim Regionalzughalt Poccistraße gleich mitdenken

Antrag

1. Die LH München fordert vom Freistaat ein deutliches Vorziehen und damit eine zeitnahe Realsierung des Regionalzughalts Poccistraße ein.
2. Die LHM drängt dabei auf eine Kompatibilität des Regionalzughalts Poccistraße mit einem S-Bahn-Halt. Es ist darauf zu achten, dass beim Bau der Regionalzughaltes der S-Bahn-Halt nicht verbaut wird bzw. die Kosten für die spätere Einrichtung eines S-Bahn-Halts nicht übermäßig steigen. Längerfristig dürfte ein Bahnsteig für Regionalzüge und ein Bahnsteig für S-Bahnen erforderlich sein.
3. Sofern dies durch die Planungen des Freistaats nicht erfolgt ist, lässt die LH München durch ein Gutachten ermitteln wie eine Kompatibilität des Regionalzughalts Poccistraße mit einem S-Bahn-Halt Poccistraße hergestellt werden kann und wie ggf. spätere hohe Anpassungskosten vermieden werden können..
4. Die LH M ist bereit ggf. über Mehrkosten mit dem Freistaat zu sprechen, die für die S-Bahn-Kompatibilität des Regionalzughaltes Poccistraße anfallen, sofern damit später deutlich höhere Anpassungskosten vermieden werden können.

Begründung:

Der Regionalzughalt Poccistraße wäre eine deutliche Verbesserung für die Fahrgäste aus Richtung Mühldorf, Salzburg und Kufstein. Im Störfall sollten dort auch S-Bahnen halten, so dass S-Bahnfahrgäste die U-Bahnlinien 3 und 6 erreichen könnten. Der Regionalzughalt Poccistraße wurde inzwischen von der Bayerischen Staatsregierung in das Projekt "Bahnknoten München" aufgenommen, aber erst mit einem Zeithorizont des Projektbeginns ab 2020.

Grundlegend wichtig ist, dass ein Regionalzughalt Poccistraße so geplant und gebaut wird, dass später auch ein S-Bahn-Halt ergänzt werden kann, sofern er für – z.B. den Störfall - nicht gleich mit errichtet wird. Aufgrund der unterschiedlichen Bahnsteighöhen von Regionalzügen und S-Bahnen und auch aus betrieblichen Erfordernissen empfiehlt sich ein eigener Bahnsteig für Regionalzüge und ein eigener Bahnsteig für S-Bahnen.

Es ist ein grundlegendes Interesse der Stadt, hier einen S-Bahn-Halt gleich mitzudenken und unverhältnismäßig hohe Mehrkosten bei einer späteren Realisierung eine S-Bahn-Haltes zu vermeiden.

Es wäre nicht ungewöhnlich, dass die Stadt sich am Ausbau des S-Bahn-Netzes beteiligt.
Für den S-Bahn-Tunnel hat die LH München dem Freistaat eine hohe Summe zugesagt.

Initiative:

Paul Bickelbacher

Sabine Nallinger

Herbert Danner

Anna Hanusch

Gülseren Demirel

Dr. Michael Mattar

Dr. Wolfgang Heubisch

Gabriele Neff

Thomas Ranft

Wolfgang Zeilhofer-Rath

Mitglieder des Stadtrates